



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 04/2024
Dezember - Januar - Februar



Abschied

Entpflichtung von
Pfarrer Thomas Bracht

Musik

Konzerte, Singen
und Lesung

Sommerfreizeit 2025

In den Dünen
Dänemarks

INHALT

Editorial 3
 Andacht 4
 Daniel Fuhrwerk 6
 Neues Team im Gemeindebüro 7
 Verabschiedung Pfr. Thomas Bracht 8
 Rückblick: Tauffest 10
 Die Weihnachtsgeschichte 12
 Diakonie 13
 Kirchgeldladen 13
 kultur.kirche.herzkamp 14
 Konzerte 16
 Abschied im Kindergarten Herzkamp 20
 Aus den Bezirken 22

Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen 33
 Herzkamp 35
 Silschede 37



Gottesdienste für Kinder und Jugendliche 38
 Jugend 39
 Rückblick: TEN SING-Show 40
 Jugendfreizeit 2025: Dänemark 41

Freud und Leid 42
 Ihre Unterstützung 43
Adressen und Ansprechpartner 44
 Pinnwand 45
 Bruder Berti 46

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
 Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
 Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Michael Hayungs

Redaktionsteam:

Anne Hiby, Anne-Marie Piepenbrink,
 Dagmar Klimpke, Marianne Alblas

Kontakt zur Redaktion:

Michael Hayungs (michael.hayungs@ekvw.de)
 Tel. 01523 4622917

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick

Titelfoto: © Foto: www.geb.de
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Auflage: 5.100



Ausgabe: 04/2024
 (Dezember - Januar - Februar)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
 Er wird kostenlos verteilt.
 Namentlich gekennzeichnete
 Beiträge stellen die Meinung
 des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:
 www.kirche-hhs.ekvw.de



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: **03.01.2025**

Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen,
 können nicht berücksichtigt werden. !



Liebe Leserinnen und Leser,

ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Mit welchen Erwartungen, Befürchtungen und welcher Hoffnung sind wir hineingegangen? Was hat es uns gebracht? Privat in den Familien, im Freundeskreis und in der Welt? Kriegerische Auseinandersetzungen wurden nicht beigelegt, sondern haben sich leider verschärft.

Und doch: Es wird Weihnachten.

Die politische Lage in unserem Land scheint komplizierter zu werden. Das Klima ändert sich: Auch in diesem Jahr haben Menschen durch Unwetter Wohnung und Eigentum verloren.

Und doch: Es wird Weihnachten.

In der Gemeinde blicken wir zurück auf die Wahl des neuen Presbyteriums, Konzerte, ein Gemeindefest, das 60. Jubiläum des Familienzentrums am Kindergarten. Im vergangenen Vierteljahr wurde zum dritten Mal ein kreiskirchliches Tauffest am Ennepebogen – auch mit Täuflingen aus unserer Gemeinde – gefeiert und fand großen Anklang. Es gab einen ersten „Gottesdienst ohne Talar“.

Wir müssen uns von alten Bekannten, Pfarrer Thomas Bracht, Isabel Wagenknecht (Kindergarten Herzkamp), Iris Bürger (Kindergarten Hiddinghausen) und Diana Ibach (Gemeindebüro), verabschieden. Hier können wir jedoch neue Mitarbeiterinnen begrüßen, wie Sie auf den folgenden Seiten lesen werden. Die „Ten Singer“ berichten von einer erfolgreichen Show. Und: Auch bei uns kündigt sich die Advents- und Weihnachtszeit mit adventlichen Konzerten, Weihnachtsmarkt und Kirchgeldladen an.

Schon bald beginnt ein neues Jahr. Viele von uns erwarten es sicher mit gemischten Gefühlen. Was wird kommen an Gutem und Schwerem? Mir fällt das am Altjahresabend oft gehörte Lied von Jochen Klepper „Der du die Zeit in Händen hast ...“ ein. Es endet mit den Worten „... bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten.“

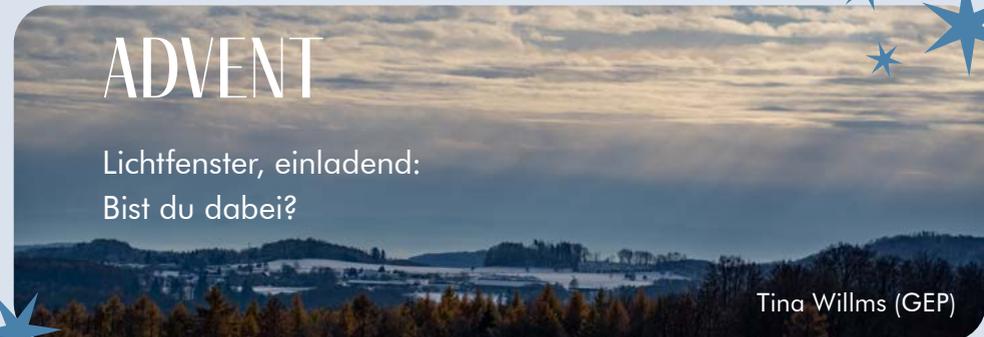
Darauf dürfen wir vertrauen.

Für das Redaktionsteam
 Dagmar Klimpke



© Foto: Privat

© Foto: Yvonne Mey (GEP)



ADVENT

Lichtfenster, einladend:
 Bist du dabei?

Tina Willms (GEP)

Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5:21

An[ge]dacht

Andacht zur
Jahreslosung

Vor vier Jahren wurde dieser Versabschnitt als Jahreslosung für das Jahr 2025 ausgewählt.

Alles prüfen, das heißt genau hinschauen, vergleichen und die Alternativen aussortieren, das Unbrauchbare von dem Brauchbaren separieren, also absondern. Darum wird es in 2025 gehen. Die Schrift mutet uns tatsächlich zu unseren Verstand und unser Herz eigenständig einzusetzen und selbst zu entscheiden, was allen gut tun wird.

Das Aschenputtel hatte es da leichter und bekam Hilfe von seinen gefiederten Freunden: „Ihr zahmen Täubchen, ihr Turteltäubchen, all ihr Vöglein unter dem Himmel, kommt und helft mir lesen, die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen.“

Und tatsächlich wanderten die schlechten, das heißt unbrauchbaren, Linsen in die Kröpfchen der Vögel. Mit den guten im Töpfchen sollte das Mädchen frei sein, auf das dreitägige Fest des Königs zu gehen und dem Terror zu Hause zu entfliehen.

Doch die Stiefmutter verschärfte die Regeln und am Ende sollte alles vergebens sein, denn die Familie wollte sich nicht des hässlichen Aschenputtels schämen. Unter dem Bäumchen auf dem Grab seiner Mutter, das unter seinen Tränen aufgewachsen war, fand es Gehör. „Bäumchen, rüttel dich und schüttel dich, wirf Gold und Silber über mich.“

Da warf der Vogel dem Aschenputtel ein goldenes und silbernes Kleid vom Tränenbaum herunter. Die Vögel hatten dem Mädchen geholfen zu prüfen und zu sortieren. Unter seinen Tränen war ihm eine Hilfe zugewachsen, die nach drei Anläufen Befreiung brachte. Aschenputtels Schuh, den der Prinz gefunden hatte, erwies sich als zu klein für die Stiefschwester. Sie bestanden die Prüfung nicht, obwohl sie ihre Unversehrtheit dafür opferten.

Das Jahr 2025 wird auch wieder ein Jahr voller Prüfungen sein.

Werden wir in der Lage sein, das Brauchbare aus den sich ständig verschärfenden,

enthemmten Parolen herauszufiltern? Selig ist, wer sich die Zeit nimmt, alles zu prüfen und erst danach auszusortieren. Selig ist, wer ohne Zorn und ohne Eifer die kommenden Ereignisse betrachtet und so in der Lage sein wird, das Menschenfreundliche auszuwählen und zu bewahren.

Paulus empfiehlt die Lektionen der Dankbarkeit rechtzeitig zu lernen: „Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ So wirst du frei werden für dich, für die Deinen und für deine Gemeinde das wahrzunehmen und zu ergreifen, was allen guttut. So wirst du frei sein als mündiger Christenmensch alles zu prüfen und zu entscheiden.

Amen

Ein gesegnetes Jahr 2025
wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Ortwin Pfläging



© Foto: Privat

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Haushaltsjahr ist davon auszugehen, dass unsere Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen und allgemeinen Erstattungen ausgeglichen werden können. Da auch unsere Pflichtrücklagen auf einem vorgeschriebenen Mindeststand verharren, benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel.

Nur dann werden wir unsere Angebote in einem verantwortbaren Rahmen gestalten können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt seit Jahren das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, vom Presbyterium vorgesehene Aufwendungen mitzutragen. So kann unser Leitungs-

organ den notwendigen Handlungsraum zur Erfüllung seiner Aufgaben erhalten. Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugesandt.

Vielen Dank!

Girokonto der
Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN DE69 4545 1555 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Freiwilliges Kirchgeld

„Ohne Dich
fehlt was!“

Erinnern Sie sich noch an Daniel Fuhrwerk?

Daniel Fuhrwerk war von 2019 bis 2022 Vikar in unserer Gemeinde und hat anschließend seinen Probendienst in der Emmaus-Kirchengemeinde im Kirchenkreis Hagen absolviert.

Am Sonntag, dem 4. August 2024, wurde er in seine erste Gemeindepfarrstelle in der Ev. Kirchengemeinde Hemmerdelünern im Kirchenkreis Unna eingeführt.

Daniels Vikariat in unserer Gemeinde fiel in die schwierige Corona-Zeit. Vielleicht erinnern Sie sich an den Einkaufsdienst, den virtuellen Adventskalender und die Online-Andachten, die er organisiert beziehungsweise mitgestaltet hat.

Zum Glück konnte er aber auch noch normales Gemeindeleben erleben und analoge Gottesdienste feiern. Seine Predigten, die stets mit einer Geschichte begannen, und auch seine Mitwirkung in der Konfirmandenarbeit werden sicher noch nicht vergessen sein.

Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg.

Eva Frigge und Dagmar Klimpke



© Fotos: Privat



Pfarrer Thomas Bracht und Presbyterin Eva Frigge (links) gratulieren Daniel Fuhrwerk zu seiner Amtseinführung.

Neues Team im Gemeindebüro

Liebe Gemeindemitglieder,

wir sind das neue Team im Gemeindebüro in Haßlinghausen und wollen uns gerne vorstellen.

Wir sind Ricarda Grebe, Vanessa Veit und Vanessa Bobermin. Frau Grebe ist eigentlich bereits im wohlverdienten Ruhestand und ergänzt das Team und die Arbeit der beiden Vanessas perfekt durch ihre jahrzehntelange Erfahrung im Kreiskirchenamt in Schwelm.

Vanessa Veit ist gelernte Verwaltungsfachangestellte und Vanessa Bobermin ist von Haus aus Groß- und Außenhandelskauffrau – wir haben also nun ein breites kaufmännisches Wissen vor Ort, damit das Gemeindebüro auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Seit dem 1. Oktober 2024 möchten wir drei all Ihre Anliegen schnellstmöglich bearbeiten, bitten aber um Verständnis, dass es aufgrund der noch andauernden Einarbeitung eventuell zu Verzögerungen kommen kann. Zu den aktuellen Öffnungszeiten treffen Sie ab jetzt immer mindestens eine von uns an und können sich gerne jederzeit auch per E-Mail bei uns melden.



Von links: Vanessa Veit, Ricarda Grebe, Vanessa Bobermin

© Foto: Michael Hayungs

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und den gemeinsamen Weg, den wir ab jetzt beschreiten werden.

Herzlichst

Ihr Team vom Gemeindebüro

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Tel. 02339 2309

gemeindebuero@kirche-hahesi.de

Öffnungszeiten

Mo.-Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Abschied von Pfarrer Thomas Bracht



Pfarrer Thomas Bracht und Superintendent Andreas Schulte



Einzug



Viele Menschen kamen zum Entpflichtungs-Gottesdienst.

Viele Menschen kamen am 18. August 2024 in die Haßlinghausener Kirche, um sich von Pfarrer Thomas Bracht zu verabschieden.

Er wurde in einem feierlichen Gottesdienst von Superintendent Andreas Schulte vom Dienst entpflichtet. Dieser schilderte in seiner gewohnt humorigen, aber auch herzlichen Ansprache, was Thomas Bracht als Mensch und Pfarrer ausgemacht hat: Er habe in seinem Beruf den Auftrag gesehen, sich um alle zu kümmern und Gottes Liebe allen Menschen zu verkünden. Dies spiegelten auch seine Tätigkeit in der Notfallseelsorge, der Öffentlichkeitsarbeit und in der Partnerschaftsarbeit mit den Kirchenkreisen in Papua wider.

Er sei ein stets verlässlicher Mensch. Seine kritischen Nachfragen seien nicht immer angenehm, aber stets notwendig gewesen. Er verriet auch, dass Thomas Bracht ihm erklärt habe, dass er noch einmal neu anfangen könnte. Das können nicht alle nach einem langen Berufsleben sagen. In seiner Predigt über Lukas 13, 10-17 (Heilung einer verkrüppelten Frau am Sabbat) erzählte Pfarrer Thomas Bracht von seinen Erlebnissen mit den Sabbatregeln bei den Gemeinereisen nach Israel, von vollautomatischen Aufzügen und Flugzeugen, die erst am Abend des Sabbats starteten. Aber er berichtete auch von der Begegnung



Der Chor Pro Musica Vocale.



Entpflichtung

mit einem Rabbi, der sich beschwerte, dass die Juden in dieser Geschichte und anderen Erzählungen stets als sehr engherzig dargestellt werden: Sie denken ebenfalls, dass der Sabbat für den Menschen da ist und nicht umgekehrt. Denn auch jüdische Ärzt*innen und Krankenpfleger*innen arbeiten am Sabbat. Und letztlich: Wie gehen wir mit Störungen im Gottesdienst um?

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte neben dem Organisten Stefan Felgenträger der Chor „Pro Musica Vocale“, in dem sowohl Thomas Bracht als auch seine Tochter Mitglieder sind. Er hat sich quasi selbst ein Ständchen gesungen.

Nach dem „offiziellen Teil“ in der Kirche gab es noch Gelegenheit für alle, sich bei einem Beisammensein im Martin-Luther-Haus persönlich von Pfarrer Bracht zu verabschieden. Es wurden viele Grußworte gesprochen und Erinnerungen aufgefrischt, auch von Menschen, die Thomas Bracht schon als Student gekannt hatten.

Dagmar Klimpke



© Fotos: Privat



Zahlreiche Gäste im Gemeindehaus



Links: Grußwort der Bürgermeisterin Sabine Noll. Rechts: Pfarrer Ingo Janzen dankte für die Zusammenarbeit in der Notfallseelsorge und übergab dem Eisenbahnfan Thomas Bracht ein besonderes Geschenk: Er darf in einem ICE im Führerstand mitfahren.

Wir sagen tschüss!



Von Gott behütet

Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg



Am Ennepe-Ufer waren Taufstationen vorbereitet.

Das Tauffest begann um 11 Uhr mit einem fröhlichen Gottesdienst, der von verschiedenen Menschen und Gruppen des Kirchenkreises gestaltet wurde. Der Chor „wohnschimmer“ der „Jungen Kirche Connect“, die Band der „Jungen Kirche Connect“ sowie „Die Quartetten“, vier Mädchen aus dem Kinderchor von Kreiskantor Helge Metzner begeisterten mit ihrer Musik.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Psalm 121, in dem es u.a. heißt: „Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“ (Psalm 121, 5-8)

Superintendent Andreas Schulte begann seine Predigt zu dem Psalm mit dem Bekenntnis, dass er Hüte und Kappen trägt,

Fast 500 Menschen haben am Sonntag, dem 25. August, ein fröhliches Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg gefeiert.

Der Ev. Kirchenkreis Schwelm hatte zum dritten Mal zum Tauffest am Ennepebogen eingeladen. 35 Kinder und Erwachsene, vom Säugling bis zur 80Jährigen, haben sich taufen lassen.

weil sich sein Haupthaar in den letzten Jahren merklich gelichtet habe und beschrieb, wie wichtig es sei, behütet zu sein. „Gott behütet uns‘ heißt nicht, dass wir unverwundbar sind und uns alles gelingt“, erklärte Schulte weiter. „Wir bitten darum, dass Gott uns behütet. Wir können das nicht befehlen.“

Im Fürbittengebet wurde u.a. besonders an den Terroranschlag in Solingen gedacht, bei dem drei Menschen ums Leben gekommen sind.

Von DLRG und Rotem Kreuz behütet

Nach dem Segen verteilte sich die Gottesdienstgemeinde am Ufer der Ennepe, an dem die Taufenden Taufstationen vorbereitet hatten. Selbstverständlich wurde mit dem Wasser der Ennepe getauft. Pfarrer Hasenberg aus Gevelsberg stieg sogar in die Ennepe, um zu taufen. Bei den Taufen waren alle auch noch einmal besonders behütet, denn Ehrenamtliche der DLRG Ortsgruppe Gevelsberg e.V. und des Roten



Superintendent Schulte predigte über den Psalm 121.



Fast 500 Menschen feierten am Sonntag, dem 25. August ein fröhliches Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg.

Kreuzes achteten darauf, dass alles sicher zugging.

Nach den Taufen hatte das Team von „Hähnchen Schmitz“ zwei Service-Stationen eingerichtet, an denen die Gäste des Tauffestes mit schmackhaften Speisen bedient wurden. Die ganze Logistik des Festes von der Bühne bis zu den Sitzgelegenheiten unter Sonnensegeln hatte der Kirchenkreis wieder dem Team vom „filmriss - der Veranstaltungsservice in Hagen“ übertragen.

„Ohne DLRG, Rotes Kreuz und Filmriss sowie den Catering-Service wäre die Veranstaltung gar nicht durchführbar“, erklärte Superintendent Schulte, der sich auch beim Gevelsberger Bürgermeister Claus Jacobi dafür bedankte, dass die Stadt dem Kirchenkreis das Gelände am Ennepebogen für das Tauffest zur Verfügung gestellt hat.

Harald Bertermann



Pfarrer Hasenberg aus Gevelsberg stieg sogar in die Ennepe, um zu taufen.



© Foto: Privat

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva



Adventsammlung 2024

Diakonie

„Füreinander“

Leitwort der Diakonie – Adventssammlung 2024

die Adventssammlung der Diakonie wird landesweit, und so auch in unserer Kirchengemeinde, vom 16. November bis 7. Dezember 2024 durchgeführt und steht erneut unter dem Leitwort „Füreinander“.

Die Sammlung sei Ihnen herzlich empfohlen. Schon jetzt sagen wir herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Klaus Joslowski



© Foto: Privat

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29
Verwendungszweck: Diakonie – Adventssammlung 2024

Kirchgeldladen

in der Kirche Haßlinghausen



© Fotos: Dagmar Klimpke

25.11. - 06.12.2024
Montags bis freitags
15.00 bis 18.00 Uhr

08.12., 15.12.2024
Sonntags
nach dem Gottesdienst

Auch in diesem Advent öffnet in der Haßlinghauser Kirche wieder der Kirchgeldladen. Kommen Sie vorbei zum Schauen und natürlich auch zum Einkaufen: Gestrickte Socken und Schals, Bastelarbeiten, Marmeladen, Wurstkonserven und viele leckere Plätzchen erwarten Sie.

Dagmar Klimpke



© Foto: Privat

Ev. Kirche
Herzkamp



Veranstaltungsort

Evangelische Kirche
Herzkamp
Elberfelder Str./
Barmer Str.,
45549 Sprockhövel

Vorverkauf

- Blumenhaus Frenzel
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Der Buchladen
Hauptstr. 34, Niedersprockhövel
- Gemeindebüro
Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen
- www.wuppertal-live.de

Kontakt

Hans-Werner Zielis
Tel. 0151 11564103
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de



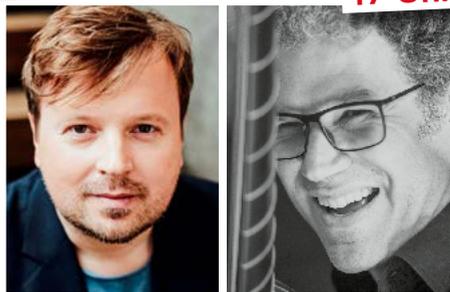
www.kultur-kirche-herzkamp.de

Samstag

14. Dezember 2024

Franz Vitzthum und Julian Behr

17 Uhr



„Nach grüner Farb mein Herz verlangt“
Winterliche Musik von
M. Praetorius, H. Purcell et al.

Franz Vitzthum hat in den letzten Jahren mit gefeierten Konzerten und Solo-CDs Publikum und Fachpresse gleichermaßen begeistert. Sein weitgefächertes Repertoire erstreckt sich von frühen Werken der Renaissance über die großen barocken Oratorien bis hin zu zeitgenössischen Werken, die eigens für ihn komponiert wurden.

Julian Behr ist Professor für Laute an der Schola Cantorum Basiliensis. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas, nach Südamerika und Australien. Er arbeitet mit bekannten Barock-Orchestern und Ensembles zusammen und war an zahlreichen Opernproduktionen als Generalbassspieler beteiligt.

Franz Vitzthum: Countertenor
Julian Behr: Laute

Eintritt 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Fotos: Schneiderphotography (Franz Vitzthum), Daniele Caminiti (Julian Behr)

Sonntag

26. Januar 2025

Holocaustgedenkttag 2025

17 Uhr



Schreibend überleben
Abraham Sutzkever – ein Dichter im Ghetto

Abraham Sutzkever (1913–2010) ist einer der bedeutendsten jiddischsprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts. Als NS-Deutschland Litauen im Juni 1941 besetzt, wird er zum lyrischen Zeugen und hält die schrecklichen Ereignisse in seinen Gedichten fest. Im Ghetto von Wilna rettet er wertvolle Bücher und Manuskripte vor der Vernichtung. Er wird ein wichtiger Zeuge bei den Nürnberger Prozessen, emigriert 1947 nach Israel und gründet dort die jiddischsprachige Literaturzeitschrift „Di goldene kejt“ (Die goldene Kette). Die Text-Musik-Collage über sein Leben und Werk auf Deutsch und in einigen Passagen im jiddischen Original werden vorgetragen von Olaf Reitz, Janina Wurbs und Brigitte Jünger sowie Annette Siebert (Violine) und Thomas Siebert (Klarinette, Bassethorn).

Mit freundlicher Unterstützung von
Mizwa – Zeit zu handeln e.V.

Eintritt FREI

© Foto: B. Kowadlo, Amsterdam

Sonntag

23. Februar 2025

FOX&FLOWERS - PopJazz

17 Uhr



FOX&FLOWERS
PopJazz

Die vierköpfige Band mit der charismatischen Sängerin Elena Christin Fuchs zaubert selten gehörten Pop-Jazz auf die Bühne, mit verspielter Professionalität, die dem lauschenden Publikum unter die Haut geht.

Mit einer Leichtigkeit präsentieren die Musiker hochkomplexe Kompositionen, ohne dabei den Kontakt zum Gegenüber außer Acht zu lassen, mit Freude und Lebendigkeit, die ansteckt.

Elena Fuchs: Gesang
Peter Funda: Drums & Percussion
Matthias Jung: Piano & Bass
Urs Fuchs: Bass & Gitarre

Eintritt 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Foto: Funda

Adventskonzert

★ für Brot für die Welt in der Kirche Herzkamp

★ **1. Dezember 2024 • 17.00 Uhr**

Joslyn Rechter (Mezzosopran) und das ENSEMBLE SONARE
(Mitglieder des Sinfonieorchesters Wuppertal) spielen Werke von
Bach • Scarlatti • Telemann

Brot
für die Welt

EINTRITT FREI

Am Ausgang wird um eine Spende für
BROT FÜR DIE WELT gebeten.



mühlinghaus

Werkzeugschleiftechnik

Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen • Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC • Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen • Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

Evangelischer Kirchenchor Haßlinghausen

Weihnachtskonzerte 2024

... und Frieden auf Erden

Eintritt frei



Weihnachtliche Lieder und Melodien
für Chor, Bläser, Band und Solisten

Gesamtleitung: Werner Altenhein

Samstag, 21. Dezember 2024, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Haßlinghausen

Sonntag, 22. Dezember 2024, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Niedersprockhövel

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen ▪ Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten ▪ In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen
seit 1889

Sirrenberg

Mittelstraße 60
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 39 / 63 10

e-Mail info@bestattungen-sirrenberg.de
Internet www.bestattungen-sirrenberg.de



Bestattungen
Sirrenberg-Hilgenstock GmbH
Einziger Meisterbetrieb in Sprockhövel

*Wir stehen Ihnen zur Seite und
helfen gerne weiter!*

Bestattungen
seit 1951

Hilgenstock

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 73 489
Telefax 0 23 24 / 77 656

e-Mail info@bestattungen-hilgenstock.de
Internet www.bestattungen-hilgenstock.de

Herzliche Einladung

Adventliches Singen

mit dem Kirchenchor Silschede
am 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember 2024
16:00 Uhr, Kirche Silschede

EINTRITT FREI

„Nachrichten von Trost und Freude“ Lieder im Stil der Christmas Carols

Seit langem gibt es, besonders im englischsprachigen Raum, die Tradition der Christmas Carols: Erzählungen über Jesu Geburt in Versen und Liedern. Zur Tradition gehört, mit kleinen Chören diese freudige Nachricht zu verbreiten, sie über Straßen und Plätze bis vor die Haustüren und in die Häuser zu tragen und damit Trost und ein wenig Freude in einer dunklen, kalten und oft trostlosen Jahreszeit zu spenden.

Dass Chöre hier bei uns auf den Straßen oder vor den Haustüren singen, ist

selten zu beobachten. Die Tradition des Liedersingens zur Weihnachtszeit gibt es aber auch hier.

Darum lädt der Kirchenchor Silschede zu einem gemeinsamen, adventlichen Singen ein: Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit in Andacht und in Freude – Musik zum Mitsingen und Hören.

„Freut euch und singt Halleluja.“

Lars Berger



© Foto: Privat

Abschied von meinem zweiten Zuhause

HERZKAMP
Ev. Kindergarten



Mit einem lachenden und natürlich auch mit einem weinenden Auge verlasse ich nach über 36 Jahren mein zweites Zuhause in Herzkamp.

Seit dem 1. Mai 1988 durfte ich den Ev. Kindergarten Herzkamp in diesem wunderschönen Fachwerkhaus leiten.

Leitung ist in meinen Augen eine sehr anspruchsvolle Position, in der ich die Verantwortung für die Qualität und die Werte, für die unser Kindergarten steht, vermitteln möchte. Leitung bedeutet daher für mich Nervenstärke, Durchsetzungsvermögen, Organisation, Konfliktfähigkeit und natürlich eine Menge Empathie für all die kleinen und großen

Kinderherzen. Wie viele Tränen haben mein Team und ich in den letzten Jahren getrocknet, wie viele kleine Wunden versorgt und wie viele Konflikte geglättet. Unser Anspruch war immer, dass Kinder, aber auch Eltern, sich bei uns wohlfühlen sollten.

In den letzten Jahren hat sich die Arbeit aber auch verändert, mehr Dokumentation, Verwaltung und Management sind gefordert. Trotzdem stand die Arbeit mit den Kindern für uns immer im Vordergrund. Wir sind stolz, dass wir so viele Kinder auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten durften. Diese Zeit möchte ich nicht missen.



Links:
Isabel Wagenknecht war über 36 Jahre mit Leib und Seele im Ev. Kindergarten Herzkamp tätig.

Rechts:
Auch die Eltern, die sie bereits als Kinder in ihrem Kindergarten hatte müssen nun Abschied nehmen.



Dass immerhin elf Kinder irgendwann selbst ihren Nachwuchs bei uns im Kindergarten in Obhut gegeben haben, zeigt, dass unsere Arbeit anerkannt wurde.

Danke möchte ich auch meinem Team und Träger der Einrichtung sagen für eine gute Zusammenarbeit und eure Unterstützung. Wir waren ein tolles Team und ich wünsche euch alles Gute und Liebe.

Da ich nun Ende des Jahres mit der Rente einen neuen Lebensabschnitt einläute, möchte ich mich innerhalb eines Gottesdienstes am 10. November 2024 von all jenen verabschieden, die mich



in den Jahren in Herzkamp begleitet haben. Wahrscheinlich werden auch ein paar Tränen fließen, aber so soll es wohl auch sein, wenn man einen Traumberuf ausüben durfte. Mit vier Enkelkindern werde ich aber die Welt der Kinder wohl nie verlassen.

Zum Abschluss noch ein kleiner Spruch, der unsere Kinder am besten charakterisiert:

Am Ende eines Tages sollen deine Füße dreckig, das Haar zerzaust und deine Augen leuchtend sein.

Ihre Isabel Wagenknecht

Gottesdienst ohne Talar

zu Michaelis

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn...

Am Sonntag, dem 29. September, fand in der Herzkamper Kirche ein ganz besonderer Gottesdienst statt: der erste Gottesdienst ohne Talar.

Im Vorfeld dieses Gottesdienstes hatte sich ein Projektkreis aus engagierten Gemeindemitgliedern zusammengesetzt, um sich ein Konzept zu überlegen,

wie man zukünftig den sonntäglichen Gottesdienst auch bei schwindenden Pfarrstellen-Zahlen sicherstellen kann. Daraus hervorgegangen ist ein Konzept eines Gottesdienstes, welches nicht auf einen Pfarrer als zentrale Person angewiesen ist. Stattdessen gestalten die Gemeindemitglieder den Gottesdienst selbst.

Dies taten nun die ersten Mutigen am Sonntag Michaelis. Eine Woche vor dem Erntedankfest beschloss das vorbereitende Team, den neugierigen Gottesdienstbesuchern die Bedeutung dieses Festtages näher zu bringen.

Auch der bekannte Erntedank-Schlager „Wir pflügen und wir streuen“ spielte eine zentrale Rolle.

So erfuhr die Gemeinde unter anderem etwas über das bewegte Leben des Verfassers Matthias Claudius und über die bislang eher unbekannt „wahre“ erste Strophe des Liedes, welche im Gesangbuch erst auf Seite zwei der Liednummer 508 abgedruckt ist.

Ein besonderes Highlight des Gottesdienstes war die abschließende Fürbitten-Aktion. Hierzu hatten



© Foto: Sabrina Schneider

Die Erntekrone war geschmückt mit den Bitt- und Dankversen der Gottesdienstbesucher.

alle Gottesdienstbesucher zu Beginn ein buntes Band erhalten, welches mit den unterschiedlichsten Bitt- und Dankversen beschriftet war.

Im Altarraum hing zum ersten Mal eine selbstgemachte Erntekrone. Auch über diesen Brauch zu Erntedank erfuhr die Gemeinde einige interessante Details, so auch, dass sich am Ende der Ernte Familie und Freunde unter der Erntekrone versammeln, Gott für seine Gaben danken und gemeinsam das Vater Unser sprechen. Und so hielten wir es auch in diesem besonderen Gottesdienst. Jeder

Besucher konnte während des Fürbittengebetes seine Bitt- oder Dankschleife an die Erntekrone binden. Danach wurde gemeinsam im Kreis um die Erntekrone stehend das Vater Unser gesprochen und die Krone anschließend in die Höhe gezogen, um auch im Erntedankgottesdienst eine Woche später dem Herrn symbolisch für dieses Erntejahr zu danken.

Insgesamt besuchten über 40 Interessierte den Gottesdienst. Die Resonanz im Anschluss fiel durchweg positiv aus. Besonders bewegend war für das vorbereitende Team eine Gottesdienstbesucherin, die sich im Anschluss mit Freudentränen in den Augen für diesen besonderen Gottesdienst bedankte – denn so könne Gemeinde gut in die Zukunft gehen.

Dies hatte uns alle in diesem Projekt bestärkt.

Anne-Marie Piepenbrink



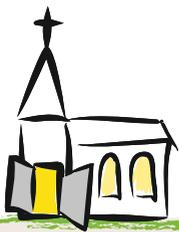
© Foto: Privat

Nächster
Gottesdienst ohne Talar

Sonntag
8. Dezember 2024
17 Uhr



© Foto: Anne-Marie Piepenbrink



		Haßlinghausen Kirche 09.30 Uhr	Herzkamp Kirche 11.00 Uhr	Silschede Kirche 09.30 Uhr
1. Advent	So 01.12.24	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Hayungs A
	Fr 06.12.24	JAM - Jugendgottesdienst - 18.00 Uhr - Martin-Luther-Haus - JRef Seliger & Team		
	So 08.12.24	Pfarrer Hayungs	17.00 Uhr Gottesdienst ohne Talar	11.00 Uhr Pfarrer Pfläging Verabschiedung Bürger F
	So 15.12.24	Pfarrer Hasenberg	Prädikant Weller	Pfarrer Weber
	So 22.12.24	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging Vereinshaus	Pfarrer Hayungs
Heiligabend	Di 24.12.24	15.00 Pfarrer Trimborn F 16.30 Pfarrer Hayungs F * 18.00 Pfarrer Hayungs	15.00 Pfarrer Pfläging F * 17.00 Pfarrer Pfläging	15.00 JRef Seliger F 16.30 JRef Seliger F * 18.00 Prädikant Weller
1. Weihnachtstag	Mi 25.12.24		06.00 Uhr Pfarrer Pfläging	10.00 Uhr Pfarrer Weber
2. Weihnachtstag	Do 26.12.24	Zentraler Gottesdienst - 09.30 Uhr - Ev. Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Hayungs A		
	So 29.12.24	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer/in Fischer
Silvester	Di 31.12.24	17.00 Uhr Pfr. Hayungs A	17.00 Uhr Pfr. i. R. Berger	17.00 Uhr Präd. Weller A
	So 05.01.25	Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Weber A
	So 12.01.24	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer/in Fischer
	Fr 17.01.25	JAM - Jugendgottesdienst - 18.00 Uhr - Martin-Luther-Haus - JRef Seliger & Team		
	So 19.01.25	Pfarrer Hasenberg	Pfarrer Hasenberg	Pfarrer Pfläging
	So 26.01.25	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging
	So 02.02.25	Pfarrer Klaus	Pfarrer Klaus	Pfarrer Hayungs
	So 09.02.25	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging	Pfarrer/in Fischer
	So 16.02.25	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging
	So 23.02.25	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Hayungs F
So 02.03.25	Pfarrer Hasenberg A	Prädikant Weller A	Pfarrer Weber A	

A Mit Abendmahl

F Familiengottesdienst

* Gottesdienste mit
Krippenspiel an
Heiligabend

Kinder- und Jugend-
gottesdienste



Seite
38

ADVENTSANDACHTEN

Gemeindehaus Silschede
19.15 Uhr

05.12.24 · 12.12.24 · 19.12.24

ADVENTSFENSTER

Herzkamp

Die Termine gibt es unter:
gennebreck.info



Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite und Homepage (www.kirche-hhs.ekvw.de) sowie in den Schaukästen.



Gutschein für Ihre Immobilien- bewertung

Kirchplatz 16 | 45525 Hattingen
T.: 02324 - 86 73 890
anna.twarog@von-poll.com

www.von-poll.com/hattingen



Original Schieferplatte

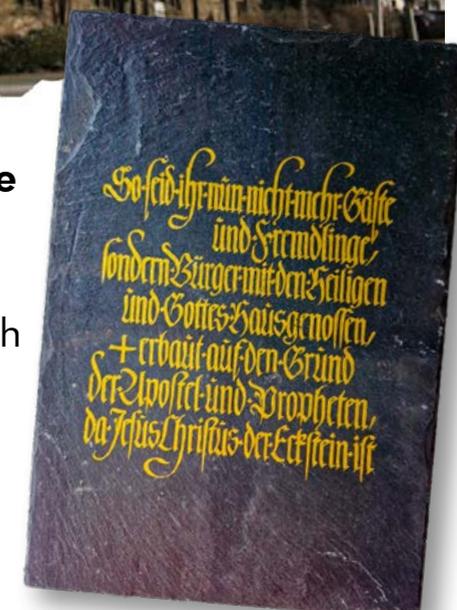
(ca. 37 x 25 cm)

vom

Herzkamper Kirchendach

mit Altarspruch

je 50,- €



Interesse?

Alle Infos gibt es über das Gemeindebüro
gemeindebüro@kirche-hahesi.de, Tel.: 02339 2309

vom Silscheder Friedhof

Bewerbung beim Projekt „Biodiversität in Kirche und Kommunen“

Sicher haben auch Sie bemerkt, dass sich die Begräbniskultur verändert hat. Wo früher große Familiengrabstätten üblich waren, entscheiden sich heute viele für Urnenbestattungen. Dadurch ändert sich das Erscheinungsbild unserer Friedhöfe: Weniger Fläche wird für Gräber benötigt, und es entstehen Freiflächen, die sinnvoll genutzt werden müssen. Diese Entwicklung bietet die Chance, Freiflächen nachhaltig zu gestalten und so einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Biodiversität zu leisten.

Unsere Kirchengemeinde hat sich deshalb zur Teilnahme am BICK-Projekt (Biodiversität in Kirchen und Kommunen) beworben, das für 2025 geplant ist. Dieses Projekt ermöglicht es uns, unsere Außenanlagen ökologisch aufzuwerten und Räume der Begegnung zu schaffen. Geplant sind zum Beispiel blütenreiche Wiesen und die Pflanzung heimischer Beerensträucher sowie essbarer Pflanzen in Hochbeeten.

Wir sind im Austausch mit den ehrenamtlichen „Friedhofsenioren“ und



der benachbarten Grundschule, um tatkräftige Unterstützung zu gewinnen. Wir glauben, dass dieses Projekt unsere Kirchengemeinde bereichern und unser Engagement für die Schöpfung unterstreichen wird.

In den kommenden Ausgaben des



SCHWAN werden wir Sie über den Fortschritt informieren. Wir laden Sie herzlich ein, sich nach dem sonntäglichen Gottesdienst über dieses Vorhaben auszutauschen und freuen uns auf Ihre Ideen.

Anne Hiby



© Foto: Privat

**DIE WELT
BRAUCHT MEHR
gute
NACHRICHTEN**



UK

Probe-Abo
3 kostenlose Exemplare

Jetzt bestellen:
Tel.: 0521/9440-0
vertrieb@unserekirche.de

UNSERE KIRCHE

DIE EVANGELISCHE ZEITUNG

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.
Politik, Gesellschaft und Glaube aus
evangelischer Perspektive.

WWW.UNSEREKIRCHE.DE

**DIE ZEITUNG MIT DER
GUTEN NACHRICHT
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

Weihnachtsmarkt Silschede

Bürgerplatz in Silschede (Am Waldstadion)

Samstag, 30. November (14 Uhr bis 22 Uhr)
Sonntag, 1. Dezember (12 Uhr bis 18 Uhr)

Der traditionelle Silscheder Weihnachtsmarkt findet am 1. Adventswochenende auf dem Bürgerplatz statt. Viele Aussteller locken mit weihnachtlicher Dekoration, Kunsthandwerk, Textilien und reichlich Speisen und Getränken. Zusätzlich wird ein Programm für Kinder angeboten.





Beraten, begleiten, unterstützen.

Einfühlsame und professionelle
Senioren-Assistenz in Sprockhövel
als Unterstützung im Alltag.

Ihre zuverlässige Partnerin für
Koordination, Organisation und
Freizeitgestaltung für Senioren
und Seniorinnen - **jetzt informieren**

02324 / 977 88 80

Senioren-Assistenz Claudia Wagner
Schulstraße 12 - 45549 Sprockhövel

senawa.de

frenzel
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

www.frenzel-blumen.de

Blumendekorationen
Topf- und Grünpflanzen
Beet- und Balkonpflanzen
Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel
Telefon 0202 / 5237 83 · info@frenzel-blumen.de

KOMMT DOCH IN DIE
KRABBELGRUPPE
Mittwochs 10 - 11 Uhr
ab 6 Monate

ANMELDUNG UND FRAGEN
VANESSA BOBERMIN 0151-68805016
GEMEINDEHAUS SILSCHEDE
KIRCHSTR.8, 58285 GEVELSBERG

KEMPER BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	KLEINE BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
--	---


Andriessen
Bestattermeister



Kirchstraße 33 Asbecker Straße 126
Gevelsberg- Gevelsberg-
Silschede Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

**Tischlerei
Kemper**
GmbH & Co. KG

Christoph Drescher

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497



MALERMEISTER
Windgasse



Seit vier Generationen
Ihr Meisterbetrieb
in Sprockhövel

Frank Richard Windgasse
Tel: 0 23 39 - 29 22
Mobil: 0 171 - 84 68 36 7
malerbetrieb.windgasse@t-online.de
www.malermeister-windgasse.de



Mache dich auf,
werde licht; denn dein
Licht kommt, und
die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf
über dir! «

JESAJA 60,1

**Monatsspruch
DEZEMBER 2024**

Termine

Haßlinghausen

Krabbelgruppe Kinder ab 6 Monaten bis etwa 2 Jahren	wöchentlich dienstags, 14.30 - 16.00 Uhr	Familienzentrum „Am Kindergarten“ Sabine Soberg Tel. 0160 99400747
KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müssen Tel. 02339 7540
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Frauenkreis	am letzten Donnerstag im Monat donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Alida Standke Tel. 0173 2083559 Monique Ziemann Tel. 01575 8904812
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
„Café Gastfreundschaft“	jeden 3. Sonntag im Monat sonntags, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müssen Tel. 02339 7540 Ulrike Tegtmeier Tel. 02339 6207

Hillringhaus Werkzeugbau KG


Hillringhaus Werkzeugbau KG
Kemnade 11 | 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de

Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten - und Landschaftsbau

Seit 1959

Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404
kontakt@gaertnerei-wiegand.de
www.gaertnerei-wiegand.de





BESTATTUNGEN

ROMPF e.K.

Inhaberin: Anke Schellenberg

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Deilbachweg 1B • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

Termine

Herzkamp

Spielgruppe 6 Monate - 3 Jahre	wöchentlich montags, 15.00 - 16.00 Uhr	Kindergarten Herzkamp Isabell Guder Tel./WhatsApp: 0151 55537970
Friedhofs-Team	alle 14 Tage montags, 15.30 Uhr	Treffpunkt auf dem Friedhof Annette Pfläging Tel. 0160 1815589
Gemeinde- frühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 19.30 - 21.30 Uhr	Kirche oder Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Projektkreis: „Gottesdienst ohne Talar“	1x im Quartal Mittwoch, 18.12.2024, 19 Uhr	Anne-Marie Piepenbrink godi.ohne.talar@gmail.com

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**
tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Kreuzburg GmbH

Sanitär & Heizungstechnik

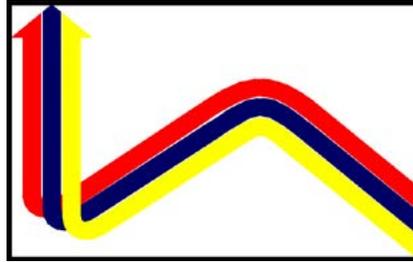
Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37

Fax 02339 9127-38

E-Mail ik@kreuzburg-gmbh.com



www.kreuzburg-gmbh.com

Unsere Leistungen

- ▶ Beratung
- ▶ Badsanierungen
- ▶ Barrierefreie Bäder
- ▶ Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- ▶ Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- ▶ Gasleitungen prüfen
- ▶ Rohrbruchbeseitigung
- ▶ Kleinreparaturen etc. ...

Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.

Termine

Silschede

Friedhofsenioren	wöchentlich dienstags, 10.00 Uhr	Friedhof Silschede
Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Niklas Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	14-tägig mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich mittwochs, 10.00 - 11.00 Uhr	Gemeindehaus Vanessa Bobermin Tel. 0151 68805016
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Ilka Rimmel Tel. 02332 50538 Henrina Joslowski
Teestube	wöchentlich sonntags, 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Gemeindehaus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Seit drei Generationen ist ein
offenes Ohr in allen
Angelegenheiten unsere
Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

24 Stunden erreichbar

Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Seit
1931



Ulrike Falk
Steuerberatung

Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE
Evangelische Kirche



0800 - 5040602



info@ekd.de

GOTTESDIENSTE FÜR ...

Kinder

Haßlinghausen und Silschede

Sa	07.12.2024		Haßlinghausen, Martin-Luther-Haus
Sa	25.01.2025	09.00 - 12.00 Uhr mit Frühstück	Haßlinghausen, Martin-Luther-Haus
Sa	22.02.2025		Silschede, Gemeindehaus

Herzkamp

So	01.12.2024	10.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus – Krippenspielprobe
Sa	08.12.2024	10.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus – Krippenspielprobe
So	15.12.2024	10.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus – Krippenspielprobe
So	22.12.2024	10.30 - 11.30 Uhr	Kirche – Krippenspielprobe
Mo	23.12.2024	16.30 - 17.30 Uhr	Kirche – Generalprobe Krippenspiel



HEILIGABEND

Gottesdienste
mit Krippenspiel

Haßlinghausen	16.30 Uhr, Kirche
Herzkamp	15.00 Uhr, Kirche
Silschede	16.30 Uhr, Kirche



Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de



Jugend

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss ein leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	06.12.2024	18.00	Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen
Fr	17.01.2025	18.00	Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen

Familien



So, **08.12.2024**, 11.00 Uhr
Kirche Silschede
mit anschließendem Mittagessen

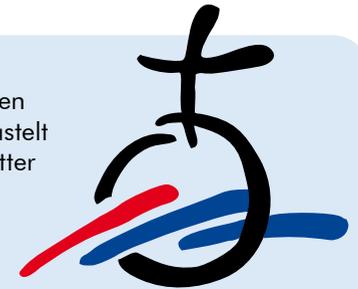
So, **23.02.2025**, 09.30 Uhr
Kirche Silschede



© Foto: Lehmann (GEP)

Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



Silschede	mittwochs	Gemeindehaus
Für Kinder ab 6 Jahren	16.30 - 18.00 Uhr	Kirchstraße 8
Herzkamp „Rasselbande“	donnerstags	Vereinshaus
Für Kinder von 6-11 Jahren	15.30 - 17.00 Uhr	Barmer Straße 21
Haßlinghausen	donnerstags	Martin-Luther-Haus
Für Kinder ab 6 Jahren	16.30 - 18.00 Uhr	Gevelsberger Straße 3

Super TEN SING-Shows



Musikalisch war alles top: der Chor und die Solist*innen waren super, stimmlich und auch in ihrer Performance. Die Band war top, trotz der Schwierigkeiten noch eine Woche vorher bei der ersten Durchlaufprobe. Der Tanz war extra gut: starke Tänzerinnen mit Ausdruck, Emotionen und gute Choreographien. Es hat viel Spaß gemacht, ihnen zuzuschauen. Das Technikteam hat für gutes Licht und gute Akustik gesorgt. Also rundum zwei gelungene Abende.

Die diesjährigen TEN SING-Shows am 4. und 5. Oktober waren wieder ein großer Erfolg, quasi eine gelungene Weltpremiere. 😊

Die Stimmung im Publikum war – vor allem am Samstag – bombastisch. Die Gäste fanden die Abende „mega“ und „großartig“. Auch die TEN SINGER*innen auf der Bühne hatten eine gute Zeit. Trotz Lampenfieber und Aufregung hat alles gut geklappt. Das Stück war klasse: hauptdarstellerinnen gab es viel Text zu lernen.

Wir haben mit den Shows leider wieder Menschen aus dem Team verabschieden müssen: Anne und Caitlin kommen in den nächsten Jahren „nur noch“ als Gästinnen zu TEN SING und wir müssen auf ihr Engagement und ihre Ideen verzichten. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für eure Zeit und die Liebe, die ihr in die Menschen und in die Arbeit investiert habt.

Melanie Seliger



© Foto: Jan Standke



Tanz-Choreo



Cookie-Chaos



Das Publikum war begeistert



Band



Monster-Performance



Tschüss Caitlin und Anne

SOMMERFREIZEIT 2025

DÄNEMARK

Samstag, 12. Juli 2025 bis
Samstag, 26. Juli 2025

Bjaergeborg | Nordseeküste



© Fotos: bjaergeborg.dk

Unsere Sommerfreizeit 2025 geht nach Dänemark, in ein Haus direkt an der Nordseeküste. Zum herrlichen Sandstrand dauert es ca. zehn Minuten Fußweg durch die Dünen.

Zu „unserem“ Haus gehören 25 Hektar Dünenareal und um das Objekt herum gibt es große Naturschutzgebiete. Es gibt die Möglichkeit, Volley- und Basketball zu spielen sowie auf einem etwas unebenen Bolzplatz zu kicken.

Das Haus bietet Platz für bis zu 50 Personen (vor allem in 4-Bett-Zimmern) und hat neben einem Speisesaal ein gemütliches Kaminzimmer. Wir nutzen es zum Kochen und Schlafen, für Spaß und Action, Gespräche über Gott und die Welt, zum Austoben unserer Kreativität etc.

Außerdem werden wir wieder Ausflüge planen, aber wohin wir dann aufbrechen, wissen wir noch nicht.

Melanie Seliger



© Foto: Jan Standke

Kosten

- 625,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 675,- Euro)
- **25 bis 28 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**

Anmeldung und Infos

Anmeldung schriftlich über das Anmeldeformular. Dieses erhaltet ihr beim Jugendbüro: Jugendbüro – Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel
Tel.: 01523 4622860, jugend.hasi@web.de



GETRAUT

Daniel Gräfingholt
&
Charleen Gräfingholt,
geb. Althaus

ALLES, WAS IHR TUT,
SOLL VON LIEBE
BESTIMMT SEIN.

1. Korinther 16,14



GETAUFT

Karlotta Dieckerhoff

Marie Gimbel

Anike Strohm

Thilo Mester

Vaiana Grace und
Treven Dean Smith



VERSTORBEN
kirchlich bestattet

Ingrid Stude, geb. Nixdorf
74 Jahre

Erika Wiggershaus, geb. Kickuth
96 Jahre

Günter Halfmeyer
95 Jahre

Christa Neveling
96 Jahre

Erika Klußmann, geb. Brink
90 Jahre

Renate Boonekamp, geb. Langensiepen
84 Jahre

Karl-Heinz Hiby
84 Jahre

Heinrich Spennemann
88 Jahre

Friedhelm Wasserfuhr
75 Jahre

Helga Franke, geb. Nowaczyk
86 Jahre

Annegret Stoltenberg, geb. Weber
78 Jahre

Edwin Domke
91 Jahre

August Kreiskott
90 Jahre

Rudi van Loon-Behr
79 Jahre

Helene Telm, geb. Jäkel
90 Jahre

Klaus Hielscher
89 Jahre

Ihre Spende

Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!



© Foto: Wadicka (GEP)

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Unterstützung der gemeindl. Kirchenmusik	Kirchenmusik
Sanierung der Kirche und der Orgel zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel / IBAN: DE69 4545 1555 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26
58285 Gevelsberg

Tel. 02332 50177
Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Ricarda Grebe, Vanessa Veit, Vanessa Bobermin

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel. 02339 2309
Fax 02339 124427
gemeindebuero@kirche-hahesi.de

Büro

Mo, Di, Mi, Fr ... 09.00 – 12.00 Uhr
Di 16.00 – 19.00 Uhr

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
Tel. 02339 2953
Herzkamp Isabel Wagenknecht
Tel. 0202 5288097
Hiddinghausen Iris Bürger
Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de

Pfarrer

der Kirchengemeinde

Michael Hayungs

michael.hayungs@ekvw.de
Tel.: 02339 4581
Mobil 01523 4622917

Ortwin Pfläging

ortwin.pflaeging@ekvw.de
Tel.: 0202 5288096
Mobil 01523 4622856

TelefonSeelsorge (Rund um die Uhr)
0800 1110111 0800 1110222

Diakoniestationen
Sprockhövel · Tel. 02324 77006
Gevelsberg · Tel. 02332 82545

Du tust mir kund den Weg zum Leben. «

PSALM 16,11

Monatsspruch
FEBRUAR 2025

PINNWAND

Weihnachtsmarkt in Silschede

30. November / 1. Dezember 2024

Auf dem Bürgerplatz

Seite 29

Seniorenadventsfeier

1. Dezember 2024

15-17 Uhr
Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen

Bitte melden Sie sich über das Gemeindebüro an.

Gottesdienst ohne Talar

8. Dezember 2024

17 Uhr, Kirche Herzkamp

Seite 22

Projektkreis Gottesdienst ohne Talar

18. Dezember 2024

19 Uhr, Vereinshaus Herzkamp

Termine zum Vormerken

Passionsandachten in Herzkamp
Start 12. März 2025
mittwochabends um 20 Uhr
in der Kirche

Alle Termine tagesaktuell auf unserer Homepage, der Facebook-Seite oder in der Tagespresse!



Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede



www.kirche-hhs.ekvw.de

Waffel-Café

8. Dezember 2024
14-16 Uhr, Gemeindehaus Silschede

5. Januar 2025
15-17 Uhr, Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen

2. Februar 2025
15-17 Uhr, Gemeindehaus Silschede

2. März 2025
15-17 Uhr, Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen

KONZERTE

Joslyn Rechter / ENSEMBLE SONARE

1. Dezember 2024
17 Uhr, Kirche Herzkamp

Adventliches gemeinsames Singen

8. Dezember 2024
16 Uhr, Kirche Silschede

Ev. Kirchenchor Haßlinghausen

21. Dezember 2024
18 Uhr, Kirche Haßlinghausen

Seite 17

Seite 16

Seite 19



BRUDER BERTI

UND DIE PINGUINE

Berti: Duhu, Dagmar.

Dagmar: Duhu, Berti.

Berti: Ich hab mich wieder mit meinem Freund, dem Schwan, unterhalten. Dem ist es inzwischen auf dem Kirchturm ziemlich kalt.

Dagmar: Oh ja, Sommer und Herbst sind vorbei und jetzt steht der Winter vor der Tür.

Berti: Im Herbst, da hat es ja in vielen Gegenden doll geregnet und es hat Überschwemmungen gegeben. Das haben mir meine Raben-Verwandten aus Bayern erzählt.

Dagmar: Ja, es gibt Gegenden, in denen ist das wirklich ein großes Thema. Im Frühjahr gibt es da bei Schmelzwasser ein Problem und im Herbst bei Regen.

Berti: Der Schwan meint ja, dass das früher nicht so schlimm war.

Dagmar: Das ist schwierig zu sagen, weil das ja immer schwankt. Mal gibt es einen nassen und kalten Sommer und mal

einen heißen und trockenen.

Berti: Aber es gibt doch Leute, die sich da ganz ausführlich mit beschäftigen? Wetterfrösche nennt ihr die manchmal. Oder?

Dagmar: Ja, das auch. Eigentlich heißt der Beruf Meteorologe. Und die Meteorologen haben beobachtet, dass die Sommer bei uns im Laufe der Zeit immer heißer und trockener werden. Und dass es auch häufiger Überschwemmungen gibt. Da hat der SCHWAN schon recht.

Berti: Das finden eure Bauern bestimmt gar nicht so gut.

Dagmar: Oh nein, damit alles schön wächst, muss das Klima konstant und nicht zu extrem sein, keine Dürre, die alles vertrocknen lässt und auch keine Regenmassen, durch die dann die Kartoffeln im Boden verfaulen und das Korn verschimmelt.

Berti: Der Schwan hat mir erzählt, dass es weit weg von hier Inseln gibt, die langsam im Meer versinken, weil wir zu viel Kohlen-Dingsbums machen.

Dagmar: Kohlendioxid.

Berti: Sag ich doch!

Dagmar: Ja, das stimmt! Und in der Natur führt dann eines zum anderen. Neulich habe ich gehört, wie Pinguinkacke unser Wetter beeinflusst.

Berti: Pinguinkacke???? Echt jetzt?

Dagmar: Echt! – Wart mal, ob ich das noch zusammenbekomme: Die Pinguine leben in der Antarktis. Sie müssen ganz viel fressen, damit sie ihre Körpertemperatur halten können. Meistens Fisch.

Berti: Und dann kacken sie auch ganz viel?

Dagmar: Genau. Die Pinguinkacke düngt Pflanzen in den oberen Wasserschichten, die dann besser wachsen. Beim Wachsen nehmen die dann ganz viel Kohlendioxid auf.

Berti: Dann ist das weg aus der Luft und macht nicht mehr warm?

Dagmar: Richtig! Jetzt geht es weiter: Die jungen Pinguine müssen fit genug zum Schwimmen sein, wenn der antarktische Sommer kommt und ihre Eisschollen schmelzen. Dadurch, dass es jetzt immer wärmer wird, schmelzen die Eisschollen früher und die jungen Pinguine können dann noch nicht schwimmen.

Eva Frigge mit Berti und Dagmar Klimke



© Foto: Privat

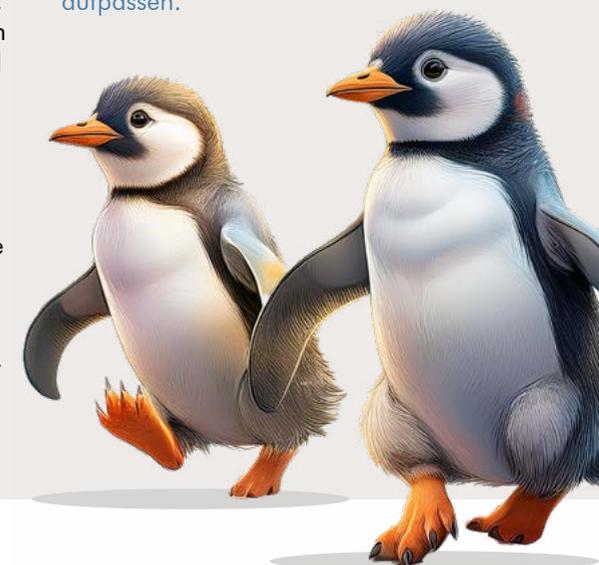
Berti: Oh weh. Das ist aber gar nicht gut!

Dagmar: Genau! Dadurch überleben viele junge Pinguine nicht und die Zahl der Pinguine nimmt ab.

Berti: Ich kann mir schon denken, wie es weitergeht: Weniger Pinguine, weniger Pinguinkacke, weniger Pflanzen im Meer, weniger Kohlen-Dingsbums aus der Luft gefischt. Und dann wird es immer schneller immer wärmer.

Dagmar: Ja leider! Und im Pazifik versinken die Inseln, bei uns vertrocknen die Böden und an den Flüssen gibt es Überschwemmungen.

Berti: Weißt du was? Da müsst ihr dringend was tun! Gott hat euch doch gesagt, ihr sollt auf seine schöne Schöpfung aufpassen.





Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel